

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

8.10.1851 (No. 276)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 276.

Mittwoch den 8. Oktober

1851.

Bekanntmachungen.

Nr. 12,689. Die Fleischtaxe bleibt bis auf weitere Verfügung unverändert.
Karlsruhe den 7. Oktober 1851.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guefflot.

Von den Wählern der Klasse der Mittelbesteuerten erhielten als Mitglieder in den großen Bürgeraus-
schuß die meisten Stimmen:

- | | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|
| 1) Andrea, H. A., Kaufmann. | 12) Himmelheber, Wihl., Kaufmann. | 23) Lüder, J. Fr., Hoffschuhmacher. |
| 2) Barthold, Gemeinderath. | 13) Himmelheber, Heint., Schreiner. | 24) Marbe, Jakob, Bäckermeister. |
| 3) Bronn, Karl, Schneidermeister. | 14) Holzmann, Georg, Buchhändler. | 25) Mees, Karl, Schneidermeister. |
| 4) Dietrich, Karl, Metzgermeister. | 15) Jost, Gustav, Kaufmann. | 26) Reble, Christ., Weinhändler. |
| 5) Döring, Wilhelm, Kaufmann. | 16) Kiefer, Chr., Metzgermeister. | 27) Sachs, Karl, Apotheker. |
| 6) Dürr, Karl, Gemeinderath. | 17) Korn, Kaufmann. | 28) Schweig, Bernh. Kaufmann. |
| 7) Ettlinger, Gemeinderath. | 18) Klotz, Karl, Schirmfabrikant. | 29) Vogel, J., Buchdruckereinhaber. |
| 8) Gams, Johann, Schreinerstr. | 19) Künzle, Heint., Zimmermeister. | 30) Volz, Robert, Dr., Medizinalrath. |
| 9) Glock, Albert, Kaufmann. | 20) Lang, Gustav, Kaufmann. | 31) Wagner, Adolph, Schreinerstr. |
| 10) Große, Theodor, Gastwirth. | 21) Lautermilch, M. Hoffattler. | 32) Weber, Valentin, Maurermeister. |
| 11) Hafner, Adolph, Bäckermeister. | 22) Leipheimer, Georg, Kaufmann. | |
- Karlsruhe den 7. Oktober 1851.

Die Wahlcommission.

Malsch.

M. Erhardt.

Die Haus-Collekte für die durch Hochwasser beschädigten Einwohner des Großherzogthums betrug nach
unserer letzten Verkündigung im Tagblatt vom 10. v. M. 4733 fl. 50 kr.

Dazu Nachtrag: von Fehr. v. Glaubig 10 fl.; Direktor Beger 7 fl.; W. Kiefer
Wittwe 5 fl.; durch die Herren: Kaufmann Berkmüller 25 fl. 24 kr., Maler Fris 1 fl.;
durch Herrn Glaser Hoffmeister: von Herrn Partikulier Höber 5 fl. 24 kr., Ungenannt
2 fl.; durch Herrn Hoffattler Lipp: von Frau Minister Winter 2 fl. 42 kr., Herrn
Domänenrath Maler 2 fl. 40 kr., Herrn Oberst Clossmann 2 fl., Herrn Major Schuler
16 fl. 12 kr.; Erlös aus Weißzeug 1 fl. 36 kr.; im Ganzen 80 fl. 58 kr.

zusammen 4814 fl. 48 kr.

wofür wir im Namen der Bedrängten danken.
Karlsruhe den 4. Oktober 1851.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Für die durch das Hochwasser beschädigten hiesigen Einwohner sind ferner eingegangen: Von C.
fl.; H. v. Reiff 10 fl.; Kaufmann Poffelt 5 fl. 24 kr.; Medizinalrath Dr. Volz 2 fl.; Fräulein Wieland
fl. 42 kr.; Wachmeister Riby 24 kr.; durch Herrn Maler Fris jun. 11 fl. 39 kr. (worunter von Frau
Generalin v. Schäfer Wittwe 4 fl., von Fräulein v. Schäfer 2 fl.); Ungenannt durch Herrn F. Schneider
1 fl.; von den hiesigen Schreinergefelln, Sammlung auf ihrem Ball 4 fl. 33 kr.; durch Herrn Glaser
Hoffmeister: von F. F. 2 fl., von v. B. Wittwe 2 fl. 42 kr.; durch Herrn Hoffattler Lipp: von Herrn
Major Schuler 5 fl. 24 kr., Herrn Staatsminister Klüber 5 fl. 24 kr., v. H. 24 kr., wofür wir den Gebern
mit dem Bemerkn danken, daß die Gesamteinnahme für die hiesigen Wasserbeschädigten 348 fl. 48 kr.
beträgt, welche wir an 68 der Hilfsbedürftigsten ausbezahlt. Die Rechnung über die Einnahme und die
Verwendung der Gelder ist zu Jedermanns Einsicht auf die hiesiger Kanzlei aufgelegt.
Karlsruhe den 3. Oktober 1851.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

In neuester Zeit sind uns folgende Geschenke zugekommen: durch Herrn Dekan Cnefelius: von einem
Ungenannten 1 fl.; durch die G. Braun'sche Hofbuchhandlung: von einem Ungenannten 14 fl. 2 kr. Wir
danken herzlich für diese Gaben.

Die Direction.

Privatspargesellschaft.

Generalversammlung.

Mittwoch den 8. d. M., Abends 6 Uhr, findet die ordentliche Generalversammlung pro 1851 im Lokale der Gesellschaft **Eintracht** statt. Die verehrlichen Mitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme an derselben eingeladen.

Es wird

- a) der Rechenschaftsbericht pro 1850 erstattet, und
- b) die Wahl neuer Verwaltungsraths- und Ausschuss-Mitglieder vorgenommen werden.

Karlsruhe den 6. Oktober 1851.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Haus- und Gartenversteigerung.] Aus Veranlassung einiger Nachgebore lassen die Erben des Goldarbeiters Gottlieb Weber dahier:

- a) ein dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau in der Langenstraße Nr. 18, neben Metzger Eichhorns Erben und Ritterwirth Hagel, taxirt zu 11,000 fl.,
 - b) 109 Ruthen 95 Fuß 60 Zoll Garten vor dem Rüppurrerthor, neben Dreher Weber und Metzger Braunwart, taxirt zu 800 fl.,
- Donnerstgg den 9. Oktober d. J., früh 10 Uhr, im Hause selbst der Erbtheilung wegen öffentlich versteigern.

Karlsruhe den 23. September 1851.

Großh. Stadtkamtsrevisorat.

Schmid.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße Nr. 12, nächst dem Ludwigsplatz, ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in zwei Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speicherkammer zc., an eine kleine Haushaltung sogleich oder auf den 23. Oktober billig zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 4 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Altkof, Mansardenzimmer nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vergeben. Das Nähere im 2. Stock im Eck der Langen- und Fasanenstraße.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 sind sogleich zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 15 ist eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Altkof, Küche, Keller zc. ganz oder theilweise auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere in dem Mansardenlogis zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 38 ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Altkof, Küche, Mansardenzimmer nebst aller Zugehör, auch Pferd- stall, Bedientenzimmer, Sattelkammer, Heuspeicher und Antheil am Garten.

Karlsstraße Nr. 12 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Altkof, Küche, Kammer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Dasselbst wird auch ein Kochofen, zum Außen feuern, zu kaufen gesucht, und 2 Rund- öfen sammt Zugehör werden billig verkauft.

Kreuzstraße Nr. 5 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, einer Speicherkammer, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und

Holzplatz, zu vermieten und/ auf den 23. Oktober zu beziehen.

Kronenstraße Nr. 50 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Spei- cher, Keller, Antheil am Waschhaus nebst allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Ja- nuar zu vermieten. Näheres bei Karl Krug am Rüppurrerthor.

Langestraße Nr. 18, nahe beim polytechni- schen Institut, (Sommerseite) sind 2 möblirte Zim- mer an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Langestraße Nr. 131, nahe am Markt, sind mehrere möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 148, im Seitengebäude, ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu ver- mieten. Ebendasselbst ist im 4. Stock ein tapezir- tes Zimmer auf den 1. November zu vermieten. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 21.

Steinstraße Nr. 11 ist ein möblirtes Man- sardenzimmer auf den 1. November zu vermieten. Das Nähere im unteren Stock zu erfragen.

Steinstraße Nr. 11 ist ein Mansardenzim- mer an einen solchen Herrn zu vermieten. Nä- heres ebendasselbst im zweiten Stock.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein gut möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren so- gleich zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Ok- tober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Wohnung gesucht von 3 bis 4 geräumigen Zimmern nebst allem übrigen Zubehör, wo möglich sogleich zu be- ziehen. Wer solche zu vergeben hat, beliebe seine Adresse im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Stellegesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfah- ren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und mit dem Kochen umzugehen weiß, sucht einen Dienst. Zu erfragen in der Erb- prinzenstraße Nr. 33.

zum.

zum.

thonbauer. by.

linger. by.

hler Mm. by.

hartberger. by.

Polymann. by.

öfle. by.

zum.

zum.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves stilles Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Das Nähere zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 6 a. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, pusen und auch gut spinnen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 71 im 3. Stock, rechter Hand.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, schön nähen, spinnen, bügeln und den übrigen Hausgeschäften gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 7 im Hintergebäude bei Mad. Kobia.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße Nr. 37 zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich einen Dienst. Näheres in der neuen Zähringerstraße Nr. 14 im Hinterhaus.

(1) [Verlorenes.] Letzten Freitag zwischen 4—5 Uhr wurde von der evang. Mädchen-Stadtschule über den großen Marktplatz durch die Langestraße bis in die Waldstraße eine Musterzeitung verloren; der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung in der alten Waldstraße Nr. 35 im Hintergebäude abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im vordern Birket Nr. 6 ist ein Kanapee, ein Schiffonier, ein Nachttischchen, ein kleiner Spiegel und ein angestrichener runder Zulegtisch zu verkaufen.

Lehrlingsgesuch.

Ein Handelshaus in Basel sucht einen gestitteten jungen Menschen in die Lehre, derselbe müßte aber die nöthigen Vorkenntnisse besitzen. Nähere Auskunft Amalienstraße Nr. 39 im zweiten Stock in Karlsruhe.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher die Bäckerei zu erlernen wünscht, wird in die Lehre gesucht und kann sogleich eintreten. Wo? ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Derjenige, welcher am letzten Samstag Abend in der „Entracht“ einen unrichtigen Hut aus Versehen mitgenommen hat, wird höflichst ersucht, denselben dem Eigenthümer, dessen Namen unter dem Futter des Hutes zu finden ist, gegen den feinigsten wieder zuzustellen.

Vor einigen Tagen blieb in meinem Laden ein Regenschirm stehen; der Eigenthümer kann ihn gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

August Geisendörfer, Bäckermehster.

In der Hirschstraße Nr. 12 sind zwei starke Läufer Schweine zu verkaufen. Das Nähere im Hinterhaus.

Es wird ein Fortepiano zu mietzen gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Ein Musiklehrer, welcher noch mehrere freie Stunden hat, sucht noch einige Schüler zum Gitarren-Unterricht. Zu erfragen in der Karl-Friedrichsstraße Nr. 1, bei J. Riton.

Tanzunterricht.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß mein Tanzunterricht mit dem Heutigen wieder seinen Anfang nimmt.

Ferdinand Hef,

Balletmeister und Hofanzlehrer.
Amalienstraße Nr. 28.

Privat: Bekanntmachungen.

Nürnberger Essig- und Salzgurken
in Käpfchen, kleine franz. Gurken (Cornichons) in Flaccons, engl. weiße Zwiebeln, Mixed-Pickles, Picceabilly u. c. sind frisch zu haben bei

C. Arleth.

Strohfußteppiche

zu 12 fr. das Stück werden verkauft bei
Heinrich Rons,
Erbsprinzenstraße Nr. 33.

Empfehlung.

Meine in England angekaufte Strickbaumwolle ist so eben eingetroffen, und habe daher eine ziemliche Preiserniedersetzung eintreten lassen, wovon ich meine werthen Abnehmer benachrichtige.

Wilhelm Himmelheber.

Spinnhanf.

Grauen Oberländer Spinnhanf zu 18, 20, 24, 28, 30 und 32 fr. per Pfund, Flach zu 30 fr. das Pfund empfehle ich in schönster und bester Waare.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Quincaillerie-Waarenlager: Empfehlung.

Mein Lager in englischen, französischen und deutschen neu erschienenen kurzen Waaren ist wieder vollständig auf's Beste assortirt, welches ich hiermit empfehend anzudeuten mir erlaube.

Karlsruhe den 3. Oktober 1851.

Karl Benjamin Gebres,

Langestraße Nr. 139,

im Hause des Herrn C. J. Mallebrein.

Vorzügliches **Lampengas** aus der hiesigen Fabrik des Herrn J. M. Spreng & Sohn, das sich bei keiner Witterung ausscheidet, empfiehlt zu billigem Preis

A. Kömbildt.

Pendules

werden fortwährend zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei

A. Winter & Sohn,
am Marktplatz.

2. Aufl.
m. g. m.

Frische Austern,

Caviar, Trüffel, frische franz. Sardellen, holl. Milchner Häringe, marinirte Häringe, Bricken (Neunaugen), neue Salz-Laberdan, sowie Fromage de Mont d'or, de Neufchâtel, de Brie, de Rocquefort, Münster-Käs u. c. sind angekommen bei C. Arleth.

by.

Bei Unterzeichnetem ist wieder in schönster Auswahl vorräthig: sehr schön kupferne Bundformen, messingene Pfannen mit und ohne Füße, Kesseln, messingene und eisenverzinnete Schöpf- u. Schaumlöffel und sonst noch sehr viele Artikel zu den äußerst billigst gestellten Preisen, und sehe einem wohlwollenden Zuspruch entgegen.

G. Sutter, Kupferschmiedemeister, Blumenstraße Nr. 12.

2. Aufl.

Gebäfelte und gestricke wollene Damen- und Kinder-Jacken im neuesten Geschmacke, sowie wollene und Buckskin-Kamaschen und Handschuhe sind in allen Farben und Größen wieder frisch eingetroffen bei

W. Sttling,

Alt der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41.

2. Aufl.

Die Wahl des großen Bürgerausschusses betreffend.

Sämmtliche Wähler der I. Klasse (Höchstbesteuerte) werden auf heute **Mittwoch den 8. Oktober, Abends 6 Uhr,** zu einer Besprechung in das Lokal der Lesegesellschaft eingeladen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Brind, Kfm. von Straßburg. Hr. Stern, Part. v. Neustadt. Hr. Maurer, Kfm. von Freiburg. Hr. Ratsch, Kfm. a. Schlesien.
- Englischer Hof.** Herr Thomson, Rentier mit Fam. und Bed. von London. Sir Parsons, Rent. m. Fam. und Bed. daher. Herr Graf v. Lippe, Offizier mit Bed. von Darmstadt. Hr. Orth, Kfm. v. Kaiserslautern. Hr. Schoch, Kfm. von Burgdorf. Hr. Rosenthal, Kfm. von Frankfurt. Hr. Presshol, Kfm. von Elboeuf. Herr Königwald, Kfm. von Zell. Herr Dörflinger, Arzt von Brilzingen. Herr Horsch, Kfm. v. Karau. Herr Heid, Part. von Stuttgart. Hr. Willich, Kfm. von Frankfurt.
- Erbprinzen.** Hr. Rodawe, Part. von Bremen. Frau Artaria von Mannheim. Hr. Fleursheim, Kfm. v. Frankfurt. Herr v. Egel, Oberbaurath mit Bed. von Mannheim. Hr. Neuchard und Hr. Arnvins, Part. von Metz.
- Geist.** Hr. Egel, Kameral-Assistent von Durlach. Hr. Müller, Hdm. v. Langenbrücken. Hr. Köhler, Kfm. von Augsburg.
- Goldener Adler.** Hr. Mundhäuser, Kfm. von Neustadt. Hr. Zürcher, Fabr. von Lahr. Hr. Scharnberger, Hauptzollamts-Kontroleur von Neufreistett. Herr Köffler, Stud. von Freiburg. Frl. Schmalholz von Rothensels.
- Goldener Ochse.** Herr Fischer, Part. v. Bern. Herr Kertel, Kfm. von Konstanz. Hr. Binz, Fabr. von Neuen-

bürg. Hr. Schimmer, Rent. von Frankfurt. Hr. Werner, Kfm. von Wildbad. Herr Bergheim, Part. m. Sat. von Eßlingen. Hr. Kaiser, Rent. von Darmstadt.

Ritter. Hr. Dinkelspiel, Kfm. v. Fürth. Frau Kohl mit Sohn von Weiskeller. Hr. Dr. Regnaud von Landstuhl. Hr. Schüg, Kfm. von Ebersfeld. Hr. Krall, Kfm. von Landau. Hr. Gallier, Rent. v. Hamburg. Hr. Kruger, Fabr. von Rheinfelden.

Römischer Kaiser. Herr Rothermel, Philolog von Bruchsal. Hr. v. Bodmann, Rittmst. von Freiburg. Herr v. Théonville, Oberst von Versailles. Hr. Auerbach, Pfarrer v. Köln. Hr. Schleyer, Gutsbesitzer von Mainz. Hr. Kapferer, Kfm. von Freiburg.

Nothes Haus. Hr. Forster, Cand. phil. v. Freiburg. Hr. Binand, Cand. philolog. von Bruchsal. Herr Maier, Cand. philolog. von Eispel. Hr. Stephan, Cand. philolog. von Tauberbischofsheim. Hr. Schindler, Cand. philolog. v. Rastatt. Hr. Jäger, Cand. philolog. von Freiburg. Herr Staudt, Part. v. Billingen.

Sonne. Herr Fözer, Hdm. von Kehl. Herr Huber, Thierarzt von Thurgau. Hr. Kärcher, Hdm. v. Steinegg.

Wilder Mann. Herr Reht, Weinhol. von Rittenweiler.

In Privathäusern.

Bei Oberstleut. Köbel: Hr. Köbel, Maler von München. — Bei Kfm. Stüber: Hr. v. Beck, Major m. Sat. und Tochter von Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Eintracht.

Freitag den 10. d. M., von Abends 6 Uhr an, wird Herr **S. Umgetter** aus Stuttgart, unterstützt von mehreren hiesigen Künstlern, eine musikalische Abendunterhaltung im Conversationslokale geben, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen sind. Das Comite.

Bürger-Verein.

Samstag den 18. Oktober findet ein Kränzchen statt. Anfang 8 Uhr. Das Comite.

Frankfurter Börse am 6. Oktober 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	—	—	—	Gold al Marco	379 —
Pistolen	9	38	—	Preussische Thaler	1 45 1/2
ditto Preuss.	9	57	5	Franken Thaler	2 21 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	48 1/2	—	Hochhaltig - Silber	24 31
land - Ducaten	5	35 1/2	—		
20 Franken-Stücke	9	27 1/2	—	DISCONTO	3 %
Engl. Sovereigns	11	51 1/2	—		

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

7. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6 1/2	27" 10,5'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 12 1/2	27" 10,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 10,5'''	"	trüb

2. Aufl.

2. Aufl.